

Zur Erinnerung: Du Vanessa hast mich letzte Woche über E-Mail angesprochen das Streß zu Hause ist. Es war (mal wieder eine Neue) Sozialbetreuerin da die nicht wollte das Mama dem Philipp die Schuhe anzieht. Daraufhin ist Philipp ausgerastet und Mama auch. Du hast dich daraufhin erst mal in dein Zimmer gerettet, um aus dieser Situation zu kommen.

Später bist du dann wieder runter und hast Raphael mit hochgenommen weil der Mittlerweile auch am weinen war und nicht mehr aus noch ein wußte.

Heute hattet ihr verschlafen. (Kommt mal vor!)

Philipp hatte den Schulbus verpaßt und Raphael war auch zu spät. Mama mußte natürlich erstmal Philipp in die Schule bringen (damit sie ihre Ruhe hat) - und hatte für Raphael keine Zeit. Du Vanessa, hast für Raphael Schulbrote gemacht und dann eine Luftpumpe gesucht damit Raphael mit dem Fahrrad noch rechtzeitig in die Schule kommt. Du hattest keine Pumpe gefunden und deine Mutter schrie dich dann an: „Du scheiß Mädchen bist zu blödel um eine Luftpumpe zu finden!“ Da kann ich nicht mehr drüber lachen.

Die Nachbarn stehen am Zaun und bekommen alles mit, die Jungens haben schon genügend Streß und deine Mutter rastet aus und beleidigt dich in übelster Form. (Nicht zum ersten Mal, du wirst dich erinnern)

Wie lange wirst du dir das noch gefallen lassen?

Du rennst einer Liebe hinterher die du nie bekommen wirst.

Du hast mir heute gesagt das Mama dich gar nicht bräuchte, sie würde auch ohne deinen Unterhalt und Kindergeld auskommen und das hätte sie ja auch schon bewiesen. ← sagte deine Mutter zu dir!

Es ist damit deine Heimunterbringung im Dezember 2003, nein, das war Februar 2004, gemeint. (Dezember 2003 war niemand in der Lage dich zu deinem Geburtstag aus der Psychatrie zu holen. Du warst dann aber, Gott sei Dank, bei uns.) Da bist du aber nur eine Woche gewesen und bist dann wieder nach Hause geflüchtet. Deine Mutter hat keine Anstalten gemacht dich wieder zurückzuschicken. Natürlich entgegen allen Absprechen mit Jugendamt, Psychatrie usw. Sie hatte auch gute Gründe: Ich habe den Unterhalt in dem Monat nämlich schon an den Kreis Pinnberg überwiesen weil die ja auch die Heimunterbringung bezahlten. Das heißt, das deiner Mutter das Geld sehr wohl fehlte. Denn nicht anders ist es zu erklären, das ich schon eine Woche nach deiner

Flucht aus dem Heim ein Schreiben von der Anwältin deiner Mutter hatte mit der Anforderung den Unterhalt für Februar umgehend an deine Mutter zu zahlen. Natürlich unter Androhung von Klage und des übliche eben.

Ich habe das Geld anteilig vom Kreis Pinneberg zurückbekommen, aber trotzdem war es für mich sehr schwierig, weil ich ja erstmal doppelt zahlen mußte.

Nein Vanessa, es ist nur das Geld, bei dir und bei Philipp auf jeden Fall. Sie gibt es ja auch gegenüber dem Jugendamt und der Kinderpsychiatrie etc.

Wie lange willst du dir das bloß noch gefallen lassen? Sie zerstört dein Leben um selbst ein Leichtes führen zu können. Solange sie euch hat, braucht sie sich um Geld keine Sorgen zu machen. Wenn sie euch eine Kindheit geben würde wäre das ja OK, aber ganz im Gegenteil, sie behandelt euch schlecht und achtet nicht auf euch.

Es tut mir leid, Papa!

Nachtrag!

zu 12.09.2005

Du Vanessa, hast mir heute noch erzählt du hättest mal alles Mögliche an Tabletten genommen und darauf hin Tagelang im Bett gelegen. Mama hätte aber keinen Arzt gerufen.

Dreimal darfst du raten warum nicht! Wenn sie einen Arzt geholt hätte und er feststellt das du Tabletten genommen hast wäre sie in Gefahr gelauten das du in ein Heim kommst.

- Weber wir wieder bei dem Liebsten von deiner Mutter sind, dem Geld. Oder sie will mir weh tun. Das kann auch sein. Denn sie hat gemerkt mit den Drohungen und Beschimpfungen, sowie das sie das Haus runterwirtschaftet (passender wäre wohl abrißreif macht), kann sie mich nicht mehr treffen. Wenn sie jedoch euch schadet, dann trifft sie mich damit. Aber ich denke es ist doch das Geld. Wie sie von meiner Heirat erfahren hat, ist sie ja gleich zum Anwalt um mehr Geld zu fordern. Das schreiben kennst du ja. Obwohl ich ihr im April noch sagte das wir durch den neuen Arbeitsplatzsicherungsvertrag Lohn einbußen haben und ich darauf im Moment verzichte eine Neuberechnung zu machen geht sie zum Anwalt. Nun gut, ich habe tatsächlich im letzten Jahr weniger verdient wie im Jahr davor.
- Merkst du was? Alles, aber auch wirklich alles macht sie in ihrem Kopf um mir zu schaden. Leider benutzt sie auch euch Kinder dazu. Und genau das tut mir weh.